

[13890.] **Zu beachten!**

In meinem Verlage erscheint seit Mitte December 1857 in Verbindung mit *Mercy's Anzeiger* täglich ein belletristisches Blatt unter dem Titel:

Prager Morgenpost.

Es ist mir durch die Erscheinung dieses Journals, welches den neuen belletristischen Erscheinungen in einer monatlichen „Rundschau auf dem Gebiete der neuen Belletristik“ besondere Aufmerksamkeit schenkt, gelungen, die Wirksamkeit von

Mercy's Anzeiger,

welcher bereits im V. Jahrgange erscheint, und der „Morgenpost“ als Prämienblatt zusammengestellt ist, trotz des eingeführten Journalstempels ungeschwächt zu erhalten.

Die „Prager Morgenpost“, von tüchtigen literarischen Kräften unterstützt und auf das Prinzip der Wohlfeilheit gestellt, sichert den Ankündigungen in „Mercy's Anzeiger“ namentlich von populären Artikeln einen günstigen Erfolg.

Insertionspreis $\frac{1}{2}$ N.^o für die 4mal gespaltene Petitzeile in groß Median.

Prag.

Heinr. Mercy.

[13891.] **Insetrate aller Art**

finden durch nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitungen und Zeitschriften die weiteste Verbreitung:

Deutsche Allgemeine Zeitung. Die gesp. Zeile 2 N.^o.

Blätter für lit. Unterhaltung. Die gesp. Zeile 2 $\frac{1}{2}$ N.^o.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3 f beigelegt.)

Deutsches Museum. Die Zeile 2 $\frac{1}{2}$ N.^o.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3 f beigelegt.)

Unterhaltungen am häuslichen Herd.

(Auf den Umschlägen der Monatshefte.)

Die gesp. Zeile 2 $\frac{1}{2}$ N.^o.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1 f für das Tausend beigelegt.)

Unsere Zeit. Jahrbuch zum Conversations-Lexikon. (Monatlich ein Heft.) Die Zeile 4 N.^o.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1 f für das Tausend beigelegtet.)

Staats-Lexikon von Rotteck und Weltler. (Monatlich 2—3 Hefte.) Die Zeile 3 N.^o.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1 f für das Tausend beigelegtet.)

Central-Anzeiger für Freunde der Literatur. Die gesp. Zeile 2 $\frac{1}{2}$ N.^o.

Außer beim „Central-Anzeiger“ stelle ich alle Inserate in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12 $\frac{1}{2}$ % bei 12—30 f, von 25 % bei 31 f und darüber. Bei der Deutschen Allgemeinen Zeitung erfolgt jeder dritte Abdruck eines Inserats gratis.

Leipzig. F. A. Brockhaus.

[13892.] **Ankündigungen aller Art**
finden durch das**Illustrierte Familien-Journal**

(Auflage 70,000)

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 N.^o ord. — 9 N.^o netto.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt.**

A. H. Payne.

Insetrate in die Kirchentagsverhandlungen.

[13893.]

Diejenigen Verleger theolog. Werke, welche mir solche einzufinden beabsichtigen (Petit-Zeile 4 S^h), bitte ich, mir solche schleunigst zugehen zu lassen.

W. Herz in Berlin.

[13894.] **Zur Notiz.**

Nachdem die Augsburger Postzeitung — ein weitverbreitetes Blatt — vom 1. Oktober d. J. in mein Eigenthum übergehen wird, und diese Zeitung zur Veröffentlichung von Inseraten (Bücher-Anzeigen ic. ic.) — weil ihr Abonnentenkreis nur aus gebildeten Lesern, besonders auch Geistlichkeit u. dergl. besteht — am geeignetsten sein dürfte, so empfehle ich mich deshalb bestens. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich ganz besonders thätig verwenden, und nebenbei die billigsten Preise berechnen (mit $\frac{1}{2}$ Rabatt). Allenfallsige Inserate, welche für den 1. Oktober u. s. f. bestimmt sind und jetzt schon eingesendet werden wollten, — Adresse: „an die F. B. Klein'sche Buchdruckerei in Augsburg.“

Augsburg, 12. Sept. 1858.

Ergebnister

Dr. Max Huttler,

Redakteur und Eigentümer der Postzeitung
und der Neuen Augsburger Zeitung.**Börse in Leipzig, am 22. September 1858.**

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	jk. S.	—
	12 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	jk. S.	102%
	12 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	jk. S.	100
	12 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,f Ladr. à 5 ,f	jk. S.	100%
	12 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	jk. S.	100
	12 Mt.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	jk. S.	57%
	12 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	jk. S.	150%
	12 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ Tagessat.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	6,21%
	jk. S.	80%
Paris pr. 300 Frs. . . .	{ 2 Mt.	—
	3 Mt.	—
	jk. S.	100%
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	{ 2 Mt.	—
	3 Mt.	99%

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9,5
Augustd'or à 5 ,f pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or	d°	—
And. aust. Louisd'or	d°	—
K.R.wicht.halbe Imper. à 5 Ro.pr. Stück	—	5,14
Holland. Duc. à 3 ,f Agio pr. Ct.	—	5%
Kaiserl. d° d° d°	—	—
Conv.-Species u. Gulden	d°	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	458%
Silber. d° d°	—	29%
Wiener Banknoten	—	100%
Div. aust. Cassen-Anweis. à 10 ,f	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*	—	99%

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,f und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Übersicht des Inhalts.

Erschienene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Berzeichniss. — Angebotslist. Nr. 13770—13894. — Börse in Leipzig, am 22. September 1858.

André in P. 13859.	Frisch's, 5. 13833.	Ringé 13795.
Anonyme 13772, 13861, 13863—	Guttentag 13801.	Röbler, 5., in Stuttgart. 13826.
13865, 13867—68, 13883.	Hartmann in P. 13810, 13816.	Röder in R. 13825.
Höher & C. 13782, 13816.	13827, 13849.	Rößling 13874.
Haensel in P. 13866.	Häschel 13773, 13856.	Rößpint 13831.
Baer, 3. 13843.	Haynel 13790, 13800.	Schaefer in B. 13876, 13884.
Behr 13803.	Helf 13822.	Schierbeek 13870.
Berger in G. 13880.	Helm in P. 13811, 13823.	Schimmel 13836.
Bergers-Vertraut, We. & S. 13777, 13805.	Helwing 13794.	Schmid Berl. in R. 13799.
Bettelheim, Gebr. 13780.	Henry & G. 13819, 13840.	Schmidt in R.-D. 13841.
13830.	Herrbig in P. 13789.	Schnée 13774, 13860.
Bosselmann 13779, 13791.	Herrig 13893.	Schumann 13785.
Bredt in P. 13857.	Hebel 13850.	Seemann 13796.
Brockhaus 13845, 13873, 13875, 13891.	Heuer 13842.	Springer 13821.
Buchh., Evangel. 13820.	Hinrichs 13806.	Werner 13890.
Christen in R. 13817.	Hirzel 13848.	Mittler Gott. in P. 13818.
Däbne in Epig. 13882.	Honegger-Schmid 13811.	Mittler & S. 13797.
Doll 13812, 13837.	Hovarth 13862.	Ragel in S. 13829.
Düncker & H. 13778.	Hübner 13880.	Reufisch 13839.
Dürr, A. 13786.	Hürlit 13784.	Reumann in R. 13771.
Engelmann 13802.	Jacob 13824.	Rutt 13835.
Eyp. d. ver. Frauend. Bl. 13887.	Janke 13783.	Otto 13855.
Eyp. d. Illust. Volksfig. 13886.	Jonas' Berl. 13881.	Peterb. & G. 13834.
Gischhaber 13809.	Kantig in G. 13832.	Pethes 13872.
Göttsche 13828.	Kellner 13851.	Weyndahl 13793.
Glemm, D., in P. 13853.	Klemm, D., in P. 13853.	Wibelt 13847.
		Wieder 13877.
		Reichenau 13813.
		Büttner, A., in P. 13807.
		Büttnerfi 13798.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.